

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/46969780/ein-weiteres-angebot>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 17.08.2010

Ein weiteres Angebot

Bramsche

Bramsche. Die Bramscher DLRG erweitert ihr Angebot „Trainiere im Wasser – sei fit im Wasser und an Land“ um Rehasportkurse für Menschen mit Wirbelsäulen- und Haltungsschäden. Anfang Oktober soll je ein Angebot für eine spezielle Aquafitness im Vario-Becken des Hasebades starten.



Viele Fragen hatte Kai Schröder im Gespräch mit Natalja Janz, Dr. Lena Zahner, Sabine Reese-Holstein und Veronika Bremerkamp (von links) zu beantworten. Foto: privat

Die Lebensretter fühlen sich neben den Angeboten auf dem Gebiet des Gesundheitssports einem weiteren qualitativ hochstehenden Angebot im Rehasport verpflichtet. Um anerkannte Rehasportangebote durchführen zu können, ist die Mitgliedschaft in einem anerkannten Dachverband erforderlich.

Die DLRG Bramsche ist deshalb Mitglied im Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BHN) geworden. Als BHN-Ansprechpartner hat Kai Schröder den Bramscher Lebensrettern die breite Palette von Aufgaben und Möglichkeiten im Bereich des Rehasports vorgestellt.

Die Übungsleiter müssen demnach für „Sport in der Rehabilitation“ auf der zweiten Lizenzstufe besonders ausgebildet sein. Natalja Janz ist Diplomsporllehrerin mit dem Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation und hat zudem die Übungsleiterlizenz B für den Sport in der Rehabilitation mit Schwerpunkt Orthopädie erworben.

Da an diesen Angeboten Menschen teilnehmen, die bereits erkrankt sind, muss der Rehasport durch einen Mediziner betreut werden. Seine Aufgaben sind die Beratung der Teilnehmer und Übungsleiter sowie gegebenenfalls die Kontaktaufnahme zum verordnenden oder behandelnden Arzt.

Die Bramscher DLRG-Vorsitzende Sabine Reese-Holstein und ihre Stellvertreterin Veronika Bremerkamp freuen sich, mit Dr. Lena Zahner eine junge Ärztin gefunden zu haben, die die DLRG bei der speziellen Aquafitness engagiert betreut. Zahner arbeitet in einem Osnabrücker Krankenhaus als Kardiologin. Reese-Holstein ist außerdem stolz, dass ihre DLRG nunmehr dazu beitragen kann, die Gesundheit bereits erkrankter Menschen

15.11.12

wiederherzustellen oder aber Symptome zu lindern. Die Abrechnung der Verordnungen erfolgt durch die DLRG direkt mit der jeweiligen . [Krankenkasse](#)
Weitere Informationen zum Rehasportangebot gibt die DLRG Bramsche, Telefon 969265 oder 34 50.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.